

Der Deutsche Kulturpionier

Herausgeber: Verband Deutscher Koloniallandwirte
dem Reichsnährstand angegliedert

Schriftwalter: Theodor Frank

Trowitsch & Sohn, Frankfurt (Oder) und Berlin

Nummer 1/2 38. Jahrgang
1. Mai 1938

An alle Kameraden!

In vierzigjähriger vorbildlicher Erziehungsarbeit hat die Deutsche Kolonialschule Wigenhausen Hunderte von jungen Menschen auf den Dienst in der kolonialen Arbeit vorbereitet. Wechselvoll war das Schicksal dieser Männer, die in hartem Kampf auf vorgeschobenem Posten standen. Daß sie ihre Aufgaben erfüllen konnten, danken sie vor allem der Deutschen Kolonialschule.

In der Zeit eigener kolonialer Betätigung des deutschen Volkes waren DKSer in vorderster Front, sie waren es auch, als es galt, die Heimat zu schützen. In den Jahren tiefster Erniedrigung und in den Jahren kolonialer Untätigkeit aber haben wiederum Hunderte von Kameraden auf vorgeschobenem Posten gestanden und dazu beigetragen, das Ansehen der Nation und die koloniale Tat aufrechtzuerhalten.

Deutschland steht vor dem kolonialen Aufbruch! Die Deutsche Kolonialschule hat damit aber wieder ihren tieferen Sinn. Durch erhöhte Bereitschaft und ernste Pflichterfüllung wird sie die für den kolonialen Aufbau notwendigen Voraussetzungen mitgestalten helfen.

Die jungen Menschen aber, die mit heller Begeisterung in diese Erziehungsstätte ein-

treten, übernehmen die Tradition und damit die Verpflichtung, ihre Kraft dort einzusetzen, wo es Generationen vor ihnen getan haben.

Ich habe mich deshalb entschlossen, aus der zum 30jährigen Jubiläum der DKSe. ins Leben gerufenen

Fabarius-Stiftung

jährlich einen noch zu bestimmenden größeren Betrag als Anerkennung für hervorragende Leistungen von Studierenden der Deutschen Kolonialschule auszusetzen.

Aus Anlaß des 40jährigen Jubiläums der Deutschen Kolonialschule rufe ich alle alten Kameraden auf, ihre Verbundenheit zur DKSe. und ihrer Arbeit durch freiwillige Zeichnung von Beiträgen zu dieser Stiftung zum Ausdruck zu bringen.

Einzahlungen bitte ich, auf das Konto des Verbandes Deutscher Koloniallandwirte e. V. bei der Bank für Landwirtschaft, Berlin SW. 11, Dessauer Straße 26, unter dem Kennwort „Fabarius-Stiftung“ vorzunehmen.

Sontra, am Tage der Nationalen Arbeit.

von Scherbenig.